

Außenanlagen Kindergarten VIII, Schießplatz 9

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung  
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

|   | bisherige Beratungsfolge | Sitzungstermin | Abstimmungsergebnis |              |        |            |              |
|---|--------------------------|----------------|---------------------|--------------|--------|------------|--------------|
|   |                          |                | einst.              | mit Mehrheit |        | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen |
|   |                          |                |                     | angen.       | abgel. |            |              |
| 1 |                          |                |                     |              |        |            |              |
| 2 |                          |                |                     |              |        |            |              |
| 3 |                          |                |                     |              |        |            |              |

**Betreff**

**Generalsanierung der Außenanlagen, Kindergarten VIII, Schießplatz 9**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom  
14.05.2008

Anlagen  
Stadtplanausschnitt o.M., Entwurf verkl. o.M., Kostenberechnung nach DIN 276

**Beschlussvorschlag**

Der Bauausschuss nimmt von der vorgelegten Entwurfsplanung Kenntnis und erteilt die Projektgenehmigung gem. Ziffer 2.5 der Richtlinie für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben.

**Sachverhalt**

• **Planungsanlass**

In Zusammenarbeit von Jugendamt und Grünflächenamt wurde eine Prioritätenliste der Generalsanierungen von Außenanlagen der städtischen Kindergärten erstellt, die sich an Notwendigkeit und Dringlichkeit der Maßnahmen orientierte.

Die meisten Spielgeräte des Kindergartens VIII wurden bereits wegen Sicherheitsmängeln abgebaut.

• **Entwurf**

Dem Entwurf liegen Wünsche und Vorstellungen des Kinderteams zu Grunde. Ziel war es, auf kleinstem Raum für die ca. 50 Kinder ein vielfältiges Bewegungs- und Spielangebot zu schaffen.

Um ein effizientes Pflegemanagement der Außenanlagen gewährleisten zu können, wird bei einer Generalsanierung eine Pflegezufahrt gebaut. Die einzige Möglichkeit dafür ist an der südwestlichen Stirnseite des Gebäudes.

Im dem Bereich befindet sich derzeit ein dichter Bestand großer Bäume, die im Zuge der Baumaßnahme gerodet werden müssen. Eine große Linde muß gefällt werden. Bei den übrigen Fällungen handelt es sich um Hainbuchen einer ehemaligen Hecke, die sich zu Bäumen ausgewachsen haben.

Diese Hainbuchen stehen so dicht an der vorhandenen Mauer, dass sie auch dem Neubau eines höheren Zaunes von 1,50 m Höhe (von POA/S gefordert) im Wege sind. Der neue Stabgitterzaun wird mit Kletterpflanzen begrünt werden.

Die Ergebnisse der Bodenuntersuchung ergaben eine Einstufung nach LAGA Z1.2 (belasteter Boden). Der Bauschuttanteil beträgt ca. 10%. Die Entsorgungskosten von Erdaushubmassen wurden in der Kostenberechnung mit berücksichtigt.

**Flächen**

|                               |                        |
|-------------------------------|------------------------|
| Versiegelte Flächen           | ca. 160 m <sup>2</sup> |
| Rasen/Schotterrassen          | ca. 150 m <sup>2</sup> |
| Pflanzflächen                 | ca. 105 m <sup>2</sup> |
| Oberboden/Spielhügel/sonstige | ca. 240 m <sup>2</sup> |
| Fallschutzflächen             | ca. 110 m <sup>2</sup> |
| Gesamtbearbeitungsfläche      | ca. 765 m <sup>2</sup> |

**Ausstattungs-elemente**

|   |                                |
|---|--------------------------------|
| 1 Spielhügel mit Rutsche (vorhanden)    | 1 Hängematte                   |
| 1 Podest mit Kletterwand und Sitztreppe | 1 Sandfläche                   |
| 1 Doppelschaukel                        | 1 Windspiel (Kindergartenlogo) |
| 1 Spielhaus                             | 1 Fahrradständer (vorhanden)   |

• **Kosten**

Die Kostenberechnung nach DIN 276 liegt der Beschlussvorlage bei.

|  |  |  |   |
|--|--|--|---|
| Finanzielle Auswirkungen                             |  | jährliche Folgekosten                  |   |
| <input type="checkbox"/> nein                        | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein          | <input checked="" type="checkbox"/> ja  |
| Gesamtkosten 75.000,- €                              |  | 3500,- €                               |   |
| Veranschlagung im Haushalt                           |  |  |   |
| <input type="checkbox"/> nein                        | <input checked="" type="checkbox"/> ja | bei Hst. 4640.9506.0000                | Budget-Nr. G0801  |
|  |  | im <input type="checkbox"/> Vvhh       | <input checked="" type="checkbox"/> Vmhh  |
| wenn nein, Deckungsvorschlag:                        |  |  |   |
| Zustimmung der Käm                                   |  | Beteiligte Dienststellen:              |   |
| liegt vor:   | <input type="checkbox"/> RA            | <input type="checkbox"/> RpA           | <input checked="" type="checkbox"/> weitere:  |
|  |  |  | <input type="checkbox"/> Telekom, Kabel Deutschland, ABK, BaF, BvA, GWF, infra, JgA, LA, OA, SpA, StEF, SVA, TfA, Upl, Ref. V |
| Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich: |  | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein   |
| Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt          |  | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein   |

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. BvA

Fürth, den 14.05.2008

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:  
Frau Hintermeier

Tel.:  
974-2897